

Haniel leitet Nachfolgeregelung des Aufsichtsratsvorsitzes für 2023 ein – Thomas Vollmoeller neu im Gremium

Duisburg, 2. Mai 2022. Haniel geht einen weiteren Schritt auf seinem Weg des langfristigen Generationswechsels. Doreen Nowotne wird Ende April kommenden Jahres nach Ablauf ihrer fünfjährigen Amtszeit den Vorsitz im Aufsichtsrat an Maximilian Schwaiger übergeben. Damit wird das Gremium ab 2023 wieder von einem Mitglied der Familie geführt. Schwaiger ist in leitender Funktion im Industriebereich der Continental AG tätig. Der 40-jährige Diplom-Kaufmann gehört seit 2020 als Vertreter der Gesellschafter:innen dem Aufsichtsrat von Haniel an.

Darüber hinaus wurde Dr. Thomas Vollmoeller in der Gesellschafterversammlung vom 30. April 2022 in den Aufsichtsrat gewählt. Er war bis 2020 CEO der New Work SE und ist Mitglied in mehreren Aufsichtsräten, bei der eDreams ODIGEO SA hat er auch den Vorsitz des Gremiums inne. Er folgt auf Patrick Schwarz-Schütte, der sein Amt zum Ablauf der Gesellschafterversammlung niedergelegt hat.

„Wir sind bei der Transformation von Haniel in den vergangenen Jahren bereits gut vorangekommen. Ich bin stolz darauf, das Unternehmen auf einem wichtigen Abschnitt dieses Weges begleiten zu können“, sagt die Aufsichtsratsvorsitzende Doreen Nowotne. „Nun geht es darum, die Vollendung des Generationswechsels im Aufsichtsrat einzuleiten, damit die Familie im nächsten Jahr die Führung des Gremiums wieder übernehmen kann.“ Sie ergänzt: „Der Aufsichtsrat dankt Patrick Schwarz-Schütte für seinen wichtigen Beitrag zur Neuausrichtung des Unternehmens. Wir begrüßen Thomas Vollmoeller im Aufsichtsrat und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm. Seine Expertise wird uns insbesondere bei der Weiterentwicklung der Unternehmenskultur und digitaler Geschäftsmodelle helfen.“

„Frau Nowotne ist die erste familienfremde Vorsitzende des Aufsichtsrates in der Unternehmensgeschichte Haniels. 2018 kam sie in das Gremium und hat seitdem mit ihrer Private Equity-Erfahrung den Transformationsprozess des Unternehmens vorangetrieben“, sagt der designierte Aufsichtsratsvorsitzende Maximilian Schwaiger. „Ich danke ihr zudem für die frühzeitige Weichenstellung und die Unterstützung. Diese bildet das Fundament für eine erfolgreiche Übergabe im kommenden Jahr.“

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 hat die Haniel-Gruppe trotz des schwierigen Umfelds ihren Umsatz gegenüber Vorjahr um 18 Prozent auf EUR 3,7 Mrd. Euro gesteigert und ihr Operatives Ergebnis ebenfalls um 18 Prozent auf 276 Mio. Euro erhöht.

Haniel

Die Franz Haniel & Cie. GmbH führt ein Portfolio eigenständiger Unternehmen mit dem Ziel, als Europas führender Purpose-getriebener Investor Wert für Generationen zu schaffen. Dazu richtet Haniel sein Portfolio konsequent "enkelfähig" aus, das heißt entlang klarer Nachhaltigkeits- und Performance-Kriterien. Die Unternehmen werden auf Basis eines gemeinsamen Führungsmodells – des Haniel Operating Way (HOW) – gesteuert und teilen eine leistungsorientierte Kultur. Derzeit umfasst das Haniel-Portfolio acht Beteiligungen: BauWatch, BekaertDeslee, CWS, Emma – The Sleep Company, das kinderzimmer, Optimar, ROVEMA und TAKKT. Hinzu kommen eine Finanzbeteiligung an CECONOMY sowie Direktinvestments in junge, wachstumsstarke Unternehmen. 2021 beschäftigte die Haniel-Gruppe 20.700 Mitarbeitende und erwirtschaftete einen Umsatz von 3,7 Milliarden Euro. Das Unternehmen befindet sich zu 100 Prozent in Familienbesitz und ist seit der Gründung im Jahr 1756 in Duisburg beheimatet.

Mehr Informationen zu Haniel finden Sie auf www.haniel.de und www.enkelfaehig.de.

Ansprechpartnerin

Simone Fuchs, Corporate Communications, +49 203 806-578,
Telefax: +49 203 806-80578, E-Mail: sfuchs@haniel.de